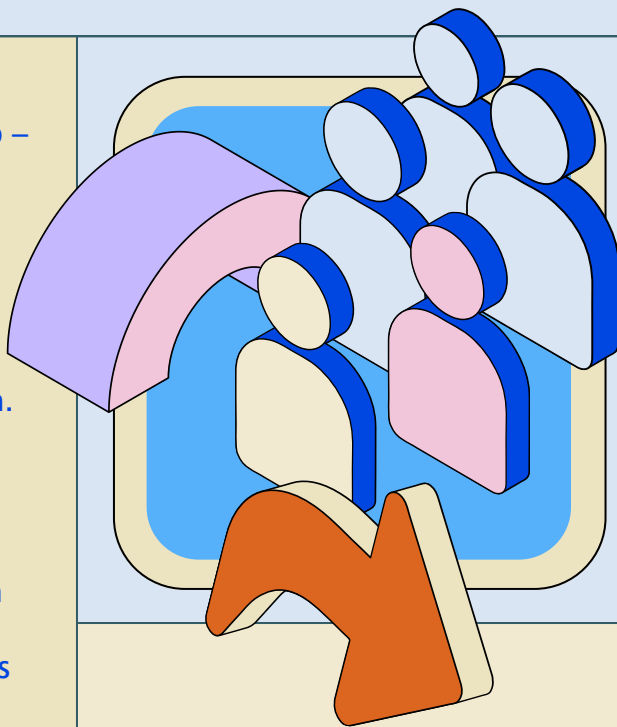


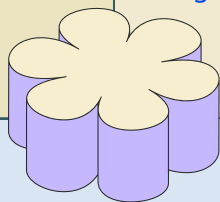
— UMGANG MIT ANTISEMITISMUS IN HAMBURGER KULTUREINRICHTUNGEN



Antisemitismus betrifft auch den Kunst- und Kulturbetrieb – in Strukturen, Sprache und Bildern. Seit dem 7. Oktober 2023 ist die gesellschaftliche Debatte intensiver geworden und für viele Menschen mit erheblichen Verunsicherungen verbunden. **Aus diesem Grund bietet die W3_ in Zusammenarbeit mit KigA e.V. eine neue Workshopreihe an:** In mehreren Veranstaltungen werden die Teilnehmenden für das Thema Antisemitismus sensibilisiert und in ihrer Handlungssicherheit gestärkt. Denn als Kulturtätige tragen sie Verantwortung: Sie schaffen Orte der Bildung und Begegnung – aber auch des Aushandelns.



Ein Projekt der W3_ Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V. in Kooperation mit der Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus – KigA e.V. Gefördert durch die Behörde für Kultur und Medien.



**W3_ WERKSTATT
FÜR INTERNATIONALE
KULTUR UND POLITIK**

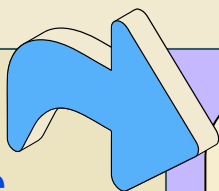
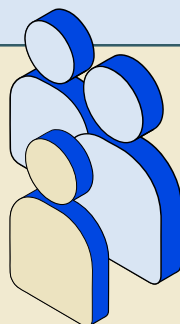
KIGA POLITISCHE BILDUNG FÜR
DIE MIGRATIONSGESELLSCHAFT


Hamburg | Behörde für
Kultur und Medien

AUFTAKTVERANSTALTUNG MIT EINER KEYNOTE VON DERVIŞ HIZARCI UND EINER PROJEKTVORSTELLUNG DURCH TEJAN LAMBOI



17 BIS 20 UHR W3_SAAL



Workshoptermine

- **Donnerstag, 19.06.2025:**
Hinschauen, verstehen, einordnen – Ein Einstieg in antisemitismuskritisches Denken in der Kulturarbeit
- **Donnerstag, den 10.07.2025:**
Antisemitismuskritische (Bildungs-)Arbeit in Museen
- **Donnerstag, den 18.09.2025:**
Antisemitische Bildsprache
- **Dienstag, den 14.10.2025:**
Hinschauen, verstehen, einordnen – Ein Einstieg in antisemitismuskritisches Denken in der Kulturarbeit
- **Dienstag, den 11.11.2025:**
Verschwörungsdenken und Emotionen

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenfrei,
Spendenempfehlung:
15 Euro pro Person,
maximal 25 Teilnehmende
pro Workshop, die
Workshops finden jeweils
von 10 bis 17 Uhr statt.

Good to know

Kulturhäuser können auch eine individuelle Beratung zu spezifischen Anliegen rund um das Thema Antisemitismus buchen. Darüber hinaus bietet die W3_ diskriminierungskritische Workshops und Prozessbegleitungen aus intersektionaler Perspektive an. Unsere Expertise liegt dabei auf der Auseinandersetzung mit Rassismus und (Cis-/Hetero-) Sexismus bzw. geschlechtlicher, romantischer und sexueller Vielfalt.



ANMELDUNG



Jetzt schnell einen Platz sichern!

Bei Interesse meldet euch gerne unter: beratung@w3-hamburg.de

Das Angebot richtet sich speziell an Menschen aus der Hamburger Kulturbranche. Die Workshops dienen der Stärkung von Handlungssicherheit im Umgang mit Antisemitismus sowie der Förderung diskriminierungskritischer Kulturarbeit